

Feuerwehrball 2013:

Eine unvergessliche Schulstunde – Der Abend in Bilder -Teil 1!

Führten charmant und mit viel Witz durch das Programm des Feuerwehrballs 2013: Hausmeister Krause (Joachim Lang) und Schulleiterin Bianca Kiefer



Ein altbekanntes Märchen (Rotkäppchen und die 7 Zwerge) in neuer Aufmachung: Die Jugendfeuerwehr brillierten mit ihrer Version vom „Radkäppchen“.



Es kann doch eigentlich nicht schwer sein die Rechenaufgabe 28 geteilt durch 7 zu lösen. Sollte man meinen. Jedenfalls hatte die Schülerin (Rocio Mock) lange Zeit mit der überdurchschnittlichen Intelligenz ihrer Eltern (Walter Kiefer, Beate Riehle) zu kämpfen, bis sich das Rätsel nach langem Suchen in Gestalt von 28 Torten endlich auflösen ließ.



Seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Feuerwehrballs: Die Showtanzgruppe des Turnvereins. Was einst mit Body Talk begann, findet nun schon seit 2007 in Form von X-Pression ihre Fortsetzung. Auch dieses Jahr konnten die jungen, adretten Damen mit ihrer Dance-Einlage das Publikum begeistern.

Feuerwehrball 2013:

Eine unvergessliche Schulstunde – Der Abend in Bilder – Teil 2!

Es war 1978 und die Jugend hatte zwei neue Idole: John Travolta und Olivia Newton-John. Die beiden hatten im Film „Grease“ die Hauptrollen in der Liebesgeschichte von Danny und Sandy und begeisterten die Fans weltweit. Nicht minder erfolgreich als der auf einem Musical basierenden Film war auch der Soundtrack, der mehrere Nummer-1-Hits enthielt.

Der Spielmanszug nahm sich dieses Films bzw. Musicals an und zeigte in einer 15-minütigen Performance die Höhepunkte aus Grease. Mit dabei waren (von links) Nico Isenecker, Kirsten Isenecker, Darío Mock, Svenja Wagner, Marcel Herp, Anna-Lena Uhl, Markus Riehle, Sabine Zapf, Tobias Herp, Leonie Lang, Bernd Ringwald und Lara Schütz.



„Dinner for Five“ – und das alles nur um Schriffführer im Männergesangverein zu werden. Im Theater hatten Beate Riehle, Walter Kiefer, Rocio Mock, Bianca Kiefer und Joachim Lang die Lacher auf ihrer Seite.

Seit Jahren ein fester Bestandteil des Feuerwehrballs: die Feuerwehrsingers Gustav Herp, Stefan Herp, Darío Mock, Markus Riehle und Manuela Bürkle. Diesmal ging es mit „Unchained Melody“ zurück ins Jahr 1955.

Sie haben ihren Stammplatz beim Feuerwehrball traditionell vor dem großen Finale: die Grazien vom Feuerwehrrballett. Tänzerische Defizite werden dabei mit männlichem Charme wettgemacht. Das war dieses Jahr mit „Baby, One More Time“ von Britney Spears und als Zugabe dem „Gangnam Style“ nicht anders als in den Jahren davor.

Eine Reise durch den Wilden Westen – Teil 6

Napa Valley – das Weinparadies in Kalifornien

Feuerwehr und Wein, das kennen wir selbst, das passt zusammen. Und so machen wir auf unserer Reise durch Amerikas Westen diesmal Station im Napa Valley in Kalifornien, dem berühmtesten Weinanbaugebiet Nordamerikas. Aufgrund des mediterranen Klimas gedeihen hier besonders Cabernet Sauvignon, Chardonnay und als amerikanische Spezialität, der Zinfandel.

Napa Valley ist Teil des Napa County, einem Verwaltungsbezirk im Herzen Kaliforniens mit knapp 130 000 Einwohner, rund 150 Kilometer von der Metropole San Francisco entfernt. Mit einer Fläche von 2042 km² ist der Bezirk nur wenig größer als der Ortenaukreis (1850 km²). Feuerwehertechnisch gibt es im Napa County 6 Berufsfeuerwehren (full-time paid stations) und 9 Freiwillige Feuerwehren (volunteer fire companies) – das sieht auf den ersten Blick zwar etwas bescheiden aus, aber alleine die



Feuerwehr im Hauptort Napa (75 000 Einwohner) hat vier Feuerwachen, die bis weit ins Napa Valley den Brandschutz mit übernehmen. Um den Fuhrpark in Schuss zu halten gibt's im Napa County Fire Department übrigens eine eigene Abteilung: die „Automotive Repair Division“. Sie ist beheimatet in St. Helena (ebenfalls Sitz einer Full-time Station) und besteht insgesamt aus vier Personen, neben einem Fire Equipment Manager tun noch drei Mechaniker rund um die Uhr Dienst bzw. stehen in ständiger Rufbereitschaft.



Rechtliches und Amtliches

Satzung der Feuerwehr Ortenberg

In Paragraph 14 unserer Satzung ist die Zusammensetzung des Feuerwehrausschusses beschrieben sowie die Organisation rund um die Ausschuss-Sitzungen. Reine Abteilungsausschüsse gibt es bei der Feuerwehr Ortenberg keine, dafür hat der Spielmannszug mit seinem Spielmannszugausschuss einen eigenen Ausschuss. In diesem Gremium werden – logo – Themen behandelt, die den Spielmannszug betreffen. Das sind z.B. Ausbildung, Repertoire, Auftritte oder Probenarbeit. Zu Sitzungen trifft sich der Spielmannszugausschuss im Schnitt viermal im Jahr.

§ 14 Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse

(1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden und aus sieben auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

(2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als Mitglied außerdem an

- der Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten,
- der Leiter der Altersabteilung,
- der Jugendfeuerwehrwart,
- der Leiter des Spielmannszuges,
- der Schriftführer und
- der Kassenverwalter.

(3) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(4) Der Bürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.

(5) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(6) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Bürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilung auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

(7) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Gemeindefeuerwehr beratend zuziehen.